**Nachhaltigkeitstage Elisabethenschule vom 11.07.-13.07.2016**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7**  | **Thema 2016** | **Referent** | **Extras** |
|  |  |  |  |
| **7-1** | **Ohne Wald läuft nix! - Werdet Wald-Schützer!**Vom Buntspecht bis zum Orang Utan – viele Tiere brauchen den Wald. Aber was haben wir Menschen damit zu tun?Zusammen gehen wir auf Entdeckungsreise: In der Schule bearbeitet ihr viele Aspekte des Waldes, so findet ihr u.a. heraus, wie schwer der *Ökologische Rucksack* für Papier ist.Natürlich gehen wir auch in den Wald. Dort erfahrt ihr weitere Besonderheiten und könnt dann selber forschen... Am letzten Tag tretet ihr in Aktion: In Gruppen werden Lösungsmöglichkeiten entwickelt, mit denen jeder zum Wald-Schützer werden kann! | **Fr. Oppacher****Dipl. Geographin****(voraussichtl. am 2. Tag noch Fr. Herzog)****info@wissensmuecke.de** | **1. Tag: Klassenraum m. Tischen f. Stationen, Stühlen****2. Tag: Ausflug in den Wald, Sonnen- / ggfs. Zeckenschutz, Imbiss, reichlich Getränke, adäquate Kleidung u. Schuhe****3. Tag: Klassenraum m. Tischen und Stühlen, Material zum Schreiben, Malen etc. Evtl. Zugang zu PC wg. Recherche etc.** |
| **7-2** | **Lass es summen – wir bauen ein Wildblumenbeet**Bunte Wildblumen an Wegen und Feldern verschwinden.Und mit ihnen Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, denn sie brauchen heimische Wildpflanzen.Wir erfahren, warum das so ist und was wir gegen den Artenschwund tun können. Außerdem greifen wir zum Spaten und legen im Park am Krankenhaus ein nachhaltiges Wildbienen-SchauBeet an. Es besteht aus verschiedenen Wildpflanzen, unterschiedlichem Substraten und natürlichen Nisthilfen.Ein Projekt für alle, die gern tatkräftig zupacken | **Dipl. Biologin Sabine Kohlstadt****kohlstadt@die-wildrose.de** | Wir sind jeden Tag drinnen:- Klassenraum mit Wand für Präsentation- Schreibzeug mit Buntstiftenund jeden Tag draußen:- robuste wetterfeste Kleidung- feste Schuhe- ggf. Sonnenschutz(Kappe, Creme)- reichlich Getränke- eigene Bauhandschuhe |
| **7-3** | **Die Energie-Profis**• **Klimawandel** - was ist das eigentlich?• Was sind **Erneuerbare Energien** und können sie helfen, den Klimawandelaufzuhalten?• Was hat unser eigener **Energieverbrauch** mit Klimaschutz zu tun?Diesen und vielen anderen Fragen wollen wir an drei spannenden Projekttagen ganzpraktisch und mit viel Spaß auf den Grund gehen**...****Tag 1**:Reicht uns bald ein T-Shirt im Winter? Was ist denn eigentlich so schlimm daran,dass es bei uns immer wärmer wird? Wir werden den Klimawandel und seineFolgen unter die Lupe nehmen**Tag 2:**Wofür brauchen wir Strom und wo kommt er eigentlich her?Wir werden die „Erneuerbaren Energien“ näher kennenlernen und an vielen Stationenspannende Experimente dazu machen. Zudem werden wir unseren eigenenStromverbrauch genauer unter die Lupe nehmen...**Tag 3:**Sonne bewegt! Aus verschiedenen Materialien könnt ihr euch ein eigenes, coolesSolarfahrzeug zusammenbauen.**Werdet mit uns zu echten Energie-Profis – wir freuen****uns auf euch!** | **Elke Holzinger-Stuber****Umweltpädagogin,** **Stefan Strasser, Dipl. Elektoringenieur****Frieder Schnaith****Wolf Kremer****ett\_stuber@freenet.de** sstrasser@me.com | **Tag 1 und 2:****1 Klassenraum mit Tafel und ausreichend Platz für Stuhlkreis zum Einstieg und Tischen, die zu Gruppentischen zusammengestellt werden können.****Tag 2: bei gutem Wetter Platz auf dem Schulhof****Tag 3:****Werkraum mit Werkbänken****(Werkzeuge bitte bei Wolf erfragen bzw. vgl. Sommercamp)** |
|  |  |  |  |
| **7-4** |  **Permakultur: Hochbeet aus „Upcycling-Material“** Wir bauen zusammen am Rande des Schulhofes ein Hochbeet aus Paletten. Dahinein werden wir Äste, Strauchschnitt, Blätter und Erde füllen und GemüsePflanzen und Blumen einsetzen, die einem dauerhaft funktionierenden und naturnahen Kreislauf folgen können. Bei der Permakultur werden die Pflanzen auf solchem Untergrund angepflanzt, dass ihre Bedürfnisse im Einklang mit den Umweltbedingungen erfüllt werden und sie dadurch ohne Dünger dauerhaft wachsen können.Da das Beet direkt am Schulhof~~es~~ angelegt wird, können die Wachstumsphasen von allen Schülern immer beobachtet und vielleicht das ein oder andere zwischendurch geerntet werden... | **Iris Sparwasser****Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur** **iris.sparwasser@naturtraum.de** | **Auf der linken, kleinen Schulhofseite**Schüler bitte schon sammeln : jede Menge grobes, auch dickes Astwerk außerdem Strauch- bzw. Grünschnitt und auch Laub (vielleicht kann das Material schon an Ort und Stelle gelagert werden ?Außerdem: 6 Stück Euro-Paletten,Ein Akku-Schrauber wäre schön**,** |
|  |  |  |  |